

Satzbaupläne als Zeichen

Die signifikativ-semantischen Rollen des Deutschen

Thema des Referats sind Satzbaupläne als komplexe syntaktisch-semantische Sprachzeichen. An der Schnittstelle von Valenztheorie (GTA 2017, Ágel 2015) und Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995) werden Satzbaupläne nicht als formale Zeichen wie in traditionellen Satzbauplankonzepten, sondern als abstrakte Zeichen mit einer Formseite (Satzglieder) und einer Inhaltsseite (signifikativ-semantische Rollen) aufgefasst (GTA 2017; Höllein 2019). Die Satzbauplanzeichen sind dabei vollständig abstrakte Zeichen, deren Inhaltsseiten mithilfe signifikativ-semantischer Rollen modelliert werden. Die signifikative Semantik und die in diesem Theorierahmen gewonnenen semantischen Rollen unterscheiden sich radikal von existierenden Konzepten semantischer Rollen, die von Welke (2019, 2011) als denotativ-semantische Rollen bezeichnet werden, weil sie die (außereinzelsprachliche) Bezeichnung zentrieren, während die signifikative Semantik die Bedeutung einzelsprachlich und prototypentheoretisch fokussiert. Nach einer theoretischen Einführung werden die Vorteile des präsentierten Systems an sieben Kritikpunkten diskutiert. Diese Kritikpunkte sind auf Basis einer vergleichenden Korpusanalyse gewonnen worden, bei der die signifikativ-semantische Analyse einer traditionellen denotativ-semantischen gegenübergestellt worden ist. Im Referat wird ein komplettes semantischen Rollenset präsentiert, mit dem eine umfassende Beschreibung der Satzbaupläne des Gegenwartsdeutschen möglich ist.

Literatur

- Ágel, V. 2015. Brisante Gegenstände. Zur valenztheoretischen Integrierbarkeit von Konstruktionen. In: Engelberg, S., et al. (Hrsg.): Argumentstruktur zwischen Valenz und Konstruktionen. Tübingen: Narr, 61–87.
- GTA = Ágel, V. 2017. Grammatische Textanalyse. Textglieder, Satzglieder, Wortgruppenglieder. Berlin: de Gruyter.
- Goldberg, A. 1995. Constructions. A Construction Grammar Approach to Argument Structure. Chicago: University of Chicago Press.
- Höllein, D. 2019. Präpositionalobjekt vs. Adverbial. Die semantischen Rollen der Präpositionalobjekte. Berlin: de Gruyter.
- Welke, K. 2019. Konstruktionsgrammatik des Deutschen. Ein sprachgebrauchsbezogener Ansatz. Berlin: de Gruyter.
- Welke, K. 2011. Valenzgrammatik des Deutschen. Eine Einführung. Berlin: de Gruyter.